



Ressort: Special interest

Ein Boot wird kommen?

Sankt Augustin, 19.07.2018 [ENA]

Die Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG Augustin) hat kürzlich ihre jährliche Bootsübung im Freibad Sankt Augustin abgehalten. Ein komplettes Schlauchboot im Hochsommer in einem Freibad ist sicherlich schon eine gute Sache und sorgt für Aufsehen.

Ein guter Zeitpunkt, Mitgliedsanträge zu verteilen... Der eigentliche Ansatz der St. Augustiner Taucher ist jedoch ein ganz anderer: das Lehren von sicherem Tauchen von und mit einem Boot. „Rein kommen sie in der Regel alle“, so Ausbildungsleiter und Tauchlehrer Frank Bucher. „Aber raus aus dem Wasser und wieder rein ins Boot – da gibt es schon so manche Szene, die nicht immer lustig ist“. Nach dem alten Grundsatz „Übung macht den Meister“ bietet die TSG Augustin einmal jährlich eine Bootsübung im Freibad an.

Dabei gibt es Schwerpunkte, die in einzelnen Übungsabschnitten praktiziert werden: Sicher mit kompletter Ausrüstung vom Land/Schiff ins Boot, sicher ins Wasser und aus dem Wasser, sicher ohne Ausrüstung an Land/Schiff sowie das Bergen von Mensch und Material bei Unfällen. „Natürlich darf hier auch der Spaß nicht zu kurz kommen“, so Tauchlehrer TL**G Ulrich Ludwig. „Aber am Ende muss es dann schon sicher für alle Taucher sein“. Selbst im strömungs- und wellenfreien Schwimmbecken ist es für Ungeübte nicht immer ganz so einfach, korrekt die „Rolle rückwärts“ zu machen. Aber immer noch besser, als im Urlaub unvorbereitet und ohne Anleitung den Versuch zu starten, mit kompletter Ausrüstung „über Bord zu gehen“.

Für diesen Fall heißt es Zuhören und Lernen, sodann praktisch üben. Ins Wasser kommen alle – aber auch wieder ins Boot? Ist der Tauchgang dann sicher geschafft, gilt es in der richtigen Reihenfolge Mensch und Material wieder in das Boot zu bekommen. Richtiges Verhalten schon beim Anschwimmen des Bootes, das Einreihen in eine Gruppe, und vor allem die (verlustfreie) Übergabe des Materials in das Boot werden geübt. Am Ende dann auch das unfallfreie und effektive Wiedereinsteigen in das Boot. Stichwort „wirf mal den Flossenturbo an und dann bei drei!“.

Im dritten Übungsteil wird darauf eingegangen, wie eventuell erschöpfte oder verunfallte Taucher samt Ausrüstung geborgen und schonend in das Boot übergeben werden können. Dies gestaltet sich bereits im

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Schwimmbad bei idealen Bedingungen sehr spannend und schärft daher umso mehr die Sinne, sich eventuell im freien Gewässer oder auf See damit auseinander setzen zu müssen. Theoretisch besprochen und praktisch durch die anwesenden Tauchlehrer angeleitet, ist aber auch dieser Übungsteil mit positivem Ergebnis für alle Beteiligten zu schaffen.

Um im Urlaub sicheres Tauchen durchführen zu können, ist es durchaus hilfreich, auch eine Bootsübung während des regulären Trainings in Deutschland mit einzubauen. Theorie alleine und das Zeigen von Beispielvideos können in keiner Weise die eigenen, teils holprigen Erfahrungen beim Ein- und Ausstieg vom Boot in das Wasser und auch das Bergen von Mensch und Material in einer möglichen Unfallsituation ersetzen. Praktische Weitergabe von Wissen durch erfahrene Tauchlehrer an „Bootsneulinge“ schafft neue, im Umgang mit dem Tauchen vom Boot sichere Taucher.

Erkenntnis: Mal eben „raus aus dem Boot und rein ins Wasser“ sollte man als verantwortungsvoller Taucher nicht erst im Urlaub ausprobieren. Gerade bei Wind und Welle gibt es doch das ein oder andere zu beachten, was praktisch geübt, dem Taucher und seinem Buddy einen Mehrwert an Sicherheit gibt. Materialschonendes Ein- und Aussteigen in das Boot sowie Verhaltensregeln im Boot und im Wasser vor und nach dem Ein- und Aussteigen nützen allen. Der Verlust von Material ist ebenso schmerzlich wie verrenkte Knochen.

Und wer noch nie eigenständig einen erschöpften oder verunfallten Taucher samt Material in ein Boot befördert hat, tut gut daran, dies einmal in Ruhe und unter Anleitung durchzuführen. Gute Ausbildung in Deutschland schafft hier die Basis für gutes und sicheres Tauchen im Urlaub. Mehr Informationen zum Tauchen in Sankt Augustin finden sich auf der Webseite des Vereins unter www.tsg-augustin.de sowie bei Facebook und Twitter. (SO)

Bericht online lesen: https://pictures.en-a.de/special_interest/ein_boot_wird_kommen-71666/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Stefan Ott

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.